

Protokoll

über die 17. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag,
den 23. November 2023, 18:00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule,
Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen oder online.

Anwesend:

Bürgermeister

Eggert, Kai	Bürgermeister
-------------	---------------

Ratsfrauen und Ratsherren

Otte, Friederike	Ratsvorsitzende
Bestel, Katja	
Bodenstab, Fabian	
Böhm, Thilo	
Dohmeier, Arne	
Flebbe, Hannelore	
Guder, Siegfried	
Haarmann, Ulrich	online
Hellemann, Karl-Peter	
Hoppe, Thomas	bis 19:56 Uhr
Hosseini, Mona	
Janisch, Nils	online
Kaske, Daniel	
Kaußen, Jessica	online
Klaus, Gerhard	
Kleen, Michael	online
Lichy, Olaf	
Lichy, Sabine	
Löhlein, Martin	bis 19:54 Uhr
Münkner, Tobias	
Nebot Pomar, Ernesto	bis 19:56 Uhr
Novak, David, Dr.	
Oyen, Luisa	
Picht, Rainer	
Quasten, Andreas	
Rehmert, Silke	
Riedel, Michael	online
Rupp, Christine	
Scholz, Carsten	
Schönecke, Silke	
Silver, Eric	online
Stendel, Hannelore	
Stuckenberg, Bernd	
Weber, Thomas	
Wehmeyer-Krüger, Heike	
Weissleder, Dirk	

Wetzel, Ralf
Zietz, Harald

ab 18:30 Uhr

von der Verwaltung

Grüning, Axel	Stadtrat
Sporleder, Jörg	Stadtrat
Hendrych, Nicole	Gleichstellungsbeauftragte
Lüders, Corina	
Osterwald, Sebastian	
Pohl, Silke	Allgemeine Vertreterin
Schmidt, Jörg	
Schrader, Thomas	online
Wegener, Bastian	Protokollant

entschuldigt fehlen:

Ratsfrauen und Ratsherren

Melletat, Andrea
Schwabe, Katrin, Dr.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 21.09.2023
4. Bestimmung der Beigeordneten;
Bildung des Verwaltungsausschusses
5. Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen oder der stellvertretenden Bürgermeister
6. Neubesetzung der Ausschüsse und Arbeitsgruppen des Rates
- 6.1. Auflösung des Ausschusses Rathausneubau
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne im Rat
7. Stärkung des Jugendbeirats
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat
8. Satzung über die Unterstützung der Arbeit der Fraktionen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat

9. Änderung des Gesellschaftsvertrages der L-VHS
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat
10. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Laatzen
11. 19. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen
12. 24. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Gebühren für die Straßenreinigung in der Stadt Laatzen
13. Einführung der Beherbergungssteuer in der Stadt Laatzen
14. Mittelbereitstellung für externe Beratungsleistungen zur Neuorganisation im Bereich Bauen und Gebäudemanagement
- Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG
15. Kommunalwahl 2021 - Gemeindewahlleitung
16. Aufstockung der Förderung des „Trägervereins Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e.V.“ für das Haushaltsjahr 2023
17. Erwerb von Anteilen an der KDO
18. Antrag des VfL Grasdorf e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss
- Errichtung einer Outdoor-Bewegungs-Anlage auf einem der ehemaligen Tennisplätze am Peterskamp -
- 18.1. Antrag des VfL Grasdorf e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss
- Konkretisierung des Beschlussvorschlages der Bezugsdrucksache 2023/236
19. Antrag des Schützenvereins „Horrido“ Ingeln e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss
- Umrüstung von 6 Schießständen auf eine elektronische Schießanlage -
- 19.1. Antrag des Schützenvereins „Horrido“ Ingeln e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss
- Konkretisierung des Beschlussvorschlages der Bezugsdrucksache 2023/237
20. Antrag der Sportlichen Vereinigung Laatzen e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss
- Errichtung einer Outdoor-Fitness-Anlage auf dem Gelände des Sportpark auf der Dehne -
- 20.1. Antrag der Sportlichen Vereinigung Laatzen e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss
- Konkretisierung des Beschlussvorschlages der Bezugsdrucksache 2023/238
21. Regionales Raumordnungsprogramm 2016 5. Änderung - Stellungnahme der Stadt Laatzen
22. Durchstich Pattenser Straße
23. Anregung nach §34 NKomVG

- 24. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 24.1. Bewilligung überplanmäßiger Mehraufwendungen/-auszahlungen gem. § 89 NKomVG in Verbindung mit § 117 Abs. 1 NKomVG - Mitteilung über eine Eilentscheidung
- 24.2. Bericht an die Kommunalaufsicht über den Stand der Haushaltskonsolidierung und der aktuellen Entwicklung des Defizites im Ergebnishaushalt
- 24.3. Erhaltung der Saumbiotope an Wegrändern
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat
 - Sachstandsbericht der Verwaltung
- 24.5. Wahl eines Stadtrats
 - Beendigung des Auswahlverfahrens
- 25. Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
- 25.1. Haushaltssatzung 2023
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat
- 25.1.1 Haushaltssatzung 2023
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 25.2. Einhaltung der Geschäftsordnung
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen
 - Nachfrage zur Stellungnahme
- 25.2.1 Einhaltung der Geschäftsordnung
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen
 - Nachfrage zur Stellungnahme
 - erneute Stellungnahme der Verwaltung
- 25.3. Einfriedung des Schulgeländes der AES
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat
- 25.3.1 Einfriedung des Schulgeländes der AES
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 25.4. Einfriedung des Schulgeländes der EKS
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat
- 25.4.1 Einfriedung des Schulgeländes der EKS
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 33. Haushaltssicherung langfristig anlegen
 - Ganzheitliche Grundlage für die Entwicklung der Stadt legen
 - Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen
- 33.1. Haushaltssicherung langfristig anlegen
 - Ganzheitliche Grundlage für die Entwicklung der Stadt legen
 - Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE im

- Rat der Stadt Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung
 34. Beteiligung des Arbeitgebers/der Dienststellen an ÖPNV-Leistungen

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Otte eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt angepasst:

Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte

- | | | |
|------|---|-----------|
| 33. | Haushaltssicherung langfristig anlegen
- Ganzheitliche Grundlage für die Entwicklung der Stadt Laatzen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat | |
| | 2023/216 | - Vorlage |
| 33.1 | Haushaltssicherung langfristig anlegen
- Ganzheitliche Grundlage für die Entwicklung der Stadt Laatzen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat | |
| | 2023/216/1 | - Vorlage |
| 34. | Beteiligung des Arbeitgebers/der Dienststelle an
ÖPNV-Leistungen | |
| | 2023/321 | - Vorlage |

Diese Punkte sind innerhalb der Tagesordnung **vorzuziehen** und im **öffentlichen Teil** der Sitzung zu behandeln.

Zu folgenden Punkten wurden Dokumente **nachgereicht**:

- | | | |
|------|---|-------------|
| 6.1 | Auflösung des Ausschusses Rathausneubau
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne im Rat | |
| | 2023/317/1 | - Vorlage - |
| 24.4 | Wahl eines Stadtrats | |

- Beendigung des Auswahlverfahrens

2023/179/2

- Vorlage –

25.2.1 Einhaltung der Geschäftsordnung

- Nachfrage zur Stellungnahme
- erneute Stellung der Verwaltung

2023/254/3

- Vorlage

Die Änderungen der Tagesordnung werden einstimmig genehmigt.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Preckwitz bittet um Information zu den aktuellen Flüchtlingszahlen in Laatzen: wie viele Menschen seien in Laatzen aktuell asylsuchend, wie viele genießen subsidiären Schutz, wie viele seien derzeit ausreisepflichtig.

Herr Eggert erklärt, dass die Fragen so aktuell nicht zu beantworten seien und die Antworten somit mit dem Protokoll nachgeliefert würden.

Nachrichtlich: Die Fragen nach Zahl der Asylsuchenden, der Menschen mit subsidiären Schutz und aktueller Ausreisepflicht können von der Stadt Laatzen nicht beantwortet werden. Hier wird an den Fachbereich Zuwanderung und Migration der Region Hannover verwiesen.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 21.09.2023

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

Bezüglich des Protokolls sei auch verwiesen auf die Stellungnahme der Verwaltung mit der Drucksachenummer **2023/254/3**.

zu Punkt 4:

2023/315

Bestimmung der Beigeordneten; Bildung des Verwaltungsausschusses

Beschlussvorschlag:

Von den Fraktionen und Gruppen werden folgende Ratsfrauen und Ratsherren als Beigeordnete und deren Vertreterinnen und Vertreter sowie die Mitglieder mit beratender Stimme benannt:

Beigeordnete(r):

Mona Hosseini

Vertretung:

Heike Wehmeyer-Krüger

Ernesto Nebot Pomar	Karl-Peter Hellemann	
Silke Rehmert	Luisa Oyen	
Michael Riedel	Harald Zietz	
Bernd Stuckenberg	Friederike Otte	
Thomas Weber	Thilo Böhm	
Fabian Bodenstab	Olaf Lichy	
Siegfried Guder	Martin Löhlein	
Hannelore Flebbe	Nils Janisch	
Gerhard Klaus	Dirk Weissleder	
Rainer Picht	Michael Kleen	(Mitglied mit beratender Stimme)
Ralf Wetzol	Jessica Kaußen	(Mitglied mit beratender Stimme)

Der Rat stellt die sich mit den Beigeordneten und den Abgeordneten ohne Stimmrecht ergebende Besetzung des Verwaltungsausschusses gemäß § 71 Absatz 5 NKomVG fest.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 5:

2023/316

Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen oder der stellvertretenden Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Es werden drei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / zum 1. stellvertretenden Bürgermeister wird gewählt: Ernesto Nebot Pomar

Zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / zum 2. stellvertretenden Bürgermeister wird gewählt: Hannelore Flebbe

Zur 3. stellvertretenden Bürgermeisterin / zum 3. stellvertretenden Bürgermeister wird gewählt: Mona Hosseini

Es werden alle drei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter offen per Handzeichen en bloc gewählt.

Die drei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter werden einstimmig gewählt.

zu Punkt 6:

2023/317

Neubesetzung der Ausschüsse und Arbeitsgruppen des Rates

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss Rathausneubau wird aufgelöst (siehe Drucksache 2023/317/1).
2. Die Fraktionen und Gruppen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden

aus der Mitte der Abgeordneten, die den Ausschüssen angehören (§ 71 Absatz 8 NKomVG):

SPD-Grüne	Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung und Feuerschutz
CDU-FDP	Ausschuss für Wirtschaft, Vermögen, Digitalisierung
SPD-Grüne	Schulausschuss
CDU-FDP	Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport
SPD-Grüne	Ausschuss Verkehrswende
CDU-FDP	Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten
(abw. vom Höchstzahlverfahren)	

3. Der Rat stellt die Besetzung der Ausschüsse des Rates gemäß § 71 Absatz 5 NKomVG wie folgt fest:

Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung und Feuerschutz:

- Heike Wehmeyer-Krüger
- Ulrich Haarmann
- Mona Hosseini (Vorsitzende)
- Andrea Melletat
- Bernd Stuckenberg
- Harald Zietz
- Hannelore Flebbe
- Siegfried Guder
- Silke Schönecke (stellv. Vorsitzende)
- Dirk Weissleder
- Ralf Wetzel (per Losentscheid)

- Rainer Picht (Mitglied mit beratender Stimme - per Losentscheid)

Als Nichtratsmitglieder werden benannt:

- Freiwillige Feuerwehr
- NABU
- Initiativkreis Menschen mit Behinderung

Ausschuss für Wirtschaft, Vermögen, Digitalisierung:

- Daniel Kaske
- Ernesto Nebot Pomar
- Luisa Oyen
- Michael Riedel
- Thomas Weber (stellv. Vorsitzender)
- Katja Bestel
- Thomas Hoppe (Vorsitzender)
- Nils Janisch
- Eric Silver
- Dirk Weissleder
- Jessica Kaußen (per Losentscheid)

- Michael Kleen (Mitglied mit beratender Stimme - per Losentscheid)

Als Nichtratsmitglied wird benannt:

- WIR

Schulausschuss:

- Andreas Quasten
- Daniel Kaske
- Carsten Scholz
- Friederike Otte (Vorsitzende)
- Luisa Oyen
- Hannelore Stendel
- Gerd Klaus
- Olaf Lichy (stellv. Vorsitzender)
- Silke Schönecke
- Eric Silver
- Ralf Wetzel (per Losentscheid)
- Michael Kleen (Mitglied mit beratender Stimme - per Losentscheid)

Als Nichtratsmitglieder werden benannt:

- Lehrervertretung
- Elternvertretung
- Schülervertretung

Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport:

- Mona Hosseini
- Thilo Böhm
- Christine Rupp
- Carsten Scholz
- Dr. Katrin Schwabe
- Hannelore Stendel (stellv. Vorsitzende)
- Fabian Bodenstab
- Olaf Lichy
- Sabine Lichy (Vorsitzende)
- Tobias Münkner
- Jessica Kaußen (per Losentscheid)
- Rainer Picht (Mitglied mit beratender Stimme - per Losentscheid)

Als Nichtratsmitglieder werden benannt:

- Sportring
- Seniorenbeirat
- Initiativkreis Menschen mit Behinderung

Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten:

- Thilo Böhm (stellv. Vorsitzender)
- Andreas Quasten
- Friederike Otte
- Silke Rehmert
- Harald Zietz
- Nils Janisch (Vorsitzender)
- Sabine Lichy
- Martin Löhlein
- Tobias Münkner

- Michael Kleen (Mitglied mit beratender Stimme)
- Ralf Wetzel (Mitglied mit beratender Stimme)

Als stimmberechtigte Nichtratsmitglieder werden benannt:

- 6 Vertreter/innen Träger der freien Jugendhilfe

Als beratende Nichtratsmitglieder werden benannt:

- Gleichstellungsbeauftragte(r)
- Evangelische Kirche
- Katholische Kirche
- Stadtkitabeirat
- Ausländische Kinder/Jugendliche
- Präventionsrat
- Jugendbeirat
- Stadtalternrat

Ausschuss Verkehrswende

- Andrea Melletat (Vorsitzende)
- Ulrich Haarmann
- Karl-Peter Hellemann
- Ernesto Nebot Pomar
- Dr. Katrin Schwabe
- Harald Zietz
- Dr. David Novak
- Olaf Lichy
- Eric Silver (stellv. Vorsitzender)
- Dirk Weissleder
- Ralf Wetzel (per Losentscheid)

- Rainer Picht (Mitglied mit beratender Stimme - per Losentscheid)

Als Nichtratsmitglieder werden benannt:

- ADFC
- Seniorenbeirat
- Initiativkreis Menschen mit Behinderung

- Jugendbeirat

Stadtkindertagesstättenbeirat

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| • Andreas Quasten | Thilo Böhm (Vertreter) |
| • Silke Rehmert | Harald Zietz (Vertreter) |
| • Fabian Bodenstab | Nils Janisch (Vertreter) |
| • Gerhard Klaus | Tobias Münkner (Vertreter) |

Begleitausschuss

- Karl-Peter Hellemann
- Mona Hosseini
- Olaf Lichy
- Jürgen Vollmer
- Rainer Picht
- Ralf Wetzel

Lenkungsrunde „Soziale Stadt“

- | | | |
|-------------|------------------|------------------|
| • SPD | Harald Zietz | Silke Rehmert |
| • CDU | Hannelore Flebbe | Fabian Bodenstab |
| • Grüne | Andrea Melletat | Andreas Quasten |
| • FDP | Dirk Knoop | Jürgen Vollmer |
| • Die Linke | Jessica Kaußen | Ralf Wetzel |
| • GFW | Rainer Picht | Michael Kleen |

4. Die Fraktionen und Gruppen benennen die Arbeitsgruppen, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden aus der Mitte der Abgeordneten, die den Arbeitsgruppen angehören:

SPD-Grüne	Arbeitsgruppe Partnerschaften
CDU-FDP	Arbeitsgruppe Haushalt
SPD-Grüne	Arbeitsgruppe Geschäftsordnung
CDU-FDP	Arbeitsgruppe Sportförderung
SPD-Grüne	Arbeitsgruppe Stärkung des Ehrenamts

Arbeitsgruppe Partnerschaften

- Andreas Quasten
- Luisa Oyen (Vorsitzende)
- Silke Rehmert
- Friederike Otte
- Harald Zietz
- Arne Dohmeier
- Siegfried Guder
- Eric Silver (stellv. Vorsitzender)
- Dirk Weissleder

- Rainer Picht (Mitglied mit beratender Stimme)
- Jessica Kaußen (Mitglied mit beratender Stimme)

Arbeitsgruppe Haushalt

- Thomas Weber (stellv. Vorsitzender)
- Ulrich Haarmann
- Karl-Peter Hellemann
- Silke Rehmert
- Michael Riedel
- Fabian Bodenstab (Vorsitzender)
- Gerhard Klaus
- Martin Löhlein
- Dr. David Novak

- Rainer Picht (Mitglied mit beratender Stimme)
- Ralf Wetzel (Mitglied mit beratender Stimme)

Arbeitsgruppe Geschäftsordnung

- Hannelore Flebbe (stellv. Vorsitzende)
- Ulrich Haarmann
- Karl-Peter Hellemann
- Siegfried Guder
- Martin Löhlein
- Andrea Melletat (Vorsitzende)
- Friederike Otte
- Silke Rehmert
- Dirk Weissleder

- Rainer Picht (Mitglied mit beratender Stimme)
- Jessica Kaußen (Mitglied mit beratender Stimme)

Arbeitsgruppe Stärkung des Ehrenamts

- Mona Hosseini
- Luisa Oyen (Vorsitzende)
- Andreas Quasten
- Fabian Bodenstab (stellv. Vorsitzender)
- Gerhard Klaus
- Olaf Lichy

- Michael Kleen (Mitglied mit beratender Stimme)
- Jessica Kaußen (Mitglied mit beratender Stimme)

Arbeitsgruppe Sportförderung

- Peter Hellemann
- Bernd Stuckenberg (Stellvertreter)

- Carsten Scholz Thomas Weber (Stellvertreter)
 - Fabian Bodensab Gerhard Klaus (Stellvertreter)
 - Hannelore Flebbe Silke Schönecke (Stellvertreterin)
 - Rainer Picht Michael Kleen (Stellvertreter)
 - Ralf Wetzel Jessica Kaußen (Stellvertreterin)
-
- Dirk Kröger (Sportring)

Aufsichtsrat aquaLaatzium

- Ernesto Nebot Pomar (Vorsitzender)
- Ulrich Haarmann
- Silke Rehmert
- Michael Riedel
- Bernd Stuckenberg
- Gerhard Klaus (stellv. Vorsitzender)
- Nils Janisch
- Martin Löhlein

Beschluss: einstimmig

Nachrichtlich: Für den Aufsichtsrat aquaLaatzium fehlt die Nennung eines Mitgliedes aus der Gruppe CDU-FDP.

zu Punkt 6.1: **2023/317/1**
Auflösung des Ausschusses Rathausneubau
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne im Rat

Antragsinhalt ist bereits Bestandteil von TOP 6 gewesen.

zu Punkt 7: **2023/190**
Stärkung des Jugendbeirats
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

- die Grundlagen dafür zu schaffen, dass der Rat der Stadt Laatzten in jeden seiner Ausschüsse eine/n antragsberechtigte/n Vertreter/in des Jugendbeirats berufen kann. Dazu gehört auch, im Jugendbeirat die rechtlichen Grundlagen für eine sachkundige Mitarbeit und das Antragsverfahren zu erläutern.
- zu prüfen, inwieweit auch in Ausschüssen, die auf besonderen Rechtsvorschriften beruhen (Ausschuss für Kinder- und Jugendangelegenheiten und Schulausschuss), eine Vertretung des Jugendbeirats mit Antragsrecht ermöglicht werden kann.

Die Ausschussvorsitzenden der Ausschüsse des Rates der Stadt Laatzen werden aufgefordert, die Arbeit ihrer Ausschüsse im Jugendbeirat vorzustellen und ihre Unterstützung in prozeduralen Fragen anzubieten.

Beschluss: 38 JA-Stimmen
0 NEIN-Stimmen
1 Enthaltung

zu Punkt 8: **2023/196**
Satzung über die Unterstützung der Arbeit der Fraktionen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat

Antrag:

Satzung über die Unterstützung der Arbeit der Fraktionen
(in der Fassung der Satzung vom XY.XY.2023)

Aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Laatzen in seiner Sitzung am XY.XY.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Zuwendungen an Fraktionen

- 1) Die im Rat der Stadt Laatzen vertretenen Fraktionen erhalten zur Unterstützung ihrer Arbeit jährlich eine Zuwendung durch die Stadt Laatzen. Die Mittel sind für die kommunalpolitische Arbeit zu verwenden, soweit dafür ein nachprüfbarer personeller und sachlicher Aufwand entsteht.

§ 2
Höhe der Fraktionszuwendung

- 1) Jede Fraktion im Rat der Stadt Laatzen erhält einen Sockelbetrag von 1.500 Euro pro Jahr.
- 2) Hinzu kommt je Fraktionsmitglied ein Betrag von 500 Euro jährlich.
- 3) Bei Veränderungen der Fraktionsgrößen erfolgt eine zeitanteilige Verrechnung.

§ 3
Auszahlung der Zuwendungen

- 1) Die Zuwendungen nach § 1 Absätze 1 und 2 werden jährlich in zwei Teilbeträgen zum 15. Februar und zum 15. August ausgezahlt. Die Auszahlung kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, wenn der Verwendungsnachweis gemäß § 4 nicht rechtzeitig eingereicht worden ist.

§ 4
Verwendungsnachweis

- 1) Die Fraktionen reichen bis zum 31. Januar jeden Jahres einen Verwendungsnachweis über die erhaltenen Mittel des abgelaufenen Haushaltsjahres ein. Nicht ordnungsgemäß verwendete Mittel können mit der Auszahlung des nächsten Teilbetrags verrechnet werden.

§ 5

Übertragung nicht verbrauchter Mittel

- 1) In einem Haushaltsjahr nicht verbrauchte Mittel werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.
- 2) Eine Übertragung über die Amtsperiode hinaus ist nicht möglich.

§ 6

Übertragbarkeit des Anspruchs

- 1) Die Ansprüche auf die in dieser Satzung genannten Mittel sind nicht übertragbar.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.11.2023 in Kraft.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 9:
Änderung des Gesellschaftsvertrages der L-VHS
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat

2023/314

Herr Weissleder erläutert den Antrag woraufhin Herr Riedel erklärt, dass es bereits einen Entwurf für einen geänderten Gesellschaftsvertrag gebe. Dieser werde derzeit noch in der Fraktion abgestimmt.

Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Laatzen wird beauftragt, einen Entwurf für eine Änderung des Gesellschaftsvertrages der Leine-Volkshochschule (L-VHS) zu erarbeiten. Dieser ist den Gremien vorzulegen. Dieser Entwurf soll insbesondere die Rechte des Aufsichtsrates massiv stärken und ausbauen. Der Entwurf ist mit den beiden Partnerkommunen Hemmingen und Pattensen kurzfristig bis zum Jahresende 2023 abzustimmen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 10:
2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Laatzen

2023/206

Beschlussvorschlag:

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Laatzen wird beschlossen. Der Satzungsentwurf gilt als Bestandteil des Originalprotokolls.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 11:

2023/264

19. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

- 1.) Abwassergebühren
 - a) Der Schmutzwasserbeseitigungsgebührensatz wird im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 von 2,59 €/m³ auf 2,68 €/m³ erhöht.
 - b) Der Niederschlagswasserbeseitigungsgebührensatz wird im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 von 0,31 €/m² auf 0,40 €/m² erhöht.
 - c) Der Gebührensatz für die Einleitung von unverschmutztem Abwasser und unbelastetem Kühlwasser in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage wird im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 von 0,52 €/m³ auf 0,67 €/m³ erhöht.
 - d) Der Gebührensatz für die Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage wird im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 von 1,55 €/m² auf 1,61 €/m² erhöht.
- 2.) Der vorliegende Entwurf der 19. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) wird als Satzung beschlossen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

- 3.) Der kalkulatorische Zins für die Verzinsung des für die „zentrale Schmutzwasserbeseitigung“ und für die „zentrale Niederschlagswasserbeseitigung“ aufgewendeten Kapitals wird auf 2,264 % festgesetzt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 12:

2023/276

24. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Gebühren für die Straßenreinigung in der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Die Gebühr in der Reinigungsklasse 1 (wöchentliche Reinigung einschließlich Winterdienst) wird von bisher 0,24 €/ Maßstabseinheit /Monat auf 0,34 €/ Maßstabseinheit/Monat erhöht.

Die Gebühr für die Reinigungsklasse 2 (14-tägige Reinigung einschließlich Winterdienst) wird von bisher 0,14 €/ Maßstabseinheit /Monat auf 0,21 €/ Maßstabseinheit/Monat erhöht.

Die Gebühr für die Reinigungsklasse 3 (tägliche Reinigung einschließlich Winterdienst) wird von bisher 4,89 €/ Maßstabseinheit /Monat auf 9,74 €/ Maßstabseinheit/Monat erhöht.

Die vorliegende 24. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Gebühren der Straßenreinigung in der Stadt Laatzen wird als Satzung beschlossen und ist Bestandteil der Niederschrift.

Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 13:

2023/286

Einführung der Beherbergungssteuer in der Stadt Laatzen

Frau Rehmert, Herr Klaus und Herr Weber legen ihre Argumente für und gegen die Einführung einer Beherbergungssteuer dar.

Beschlussvorschlag:

Der Einführung der Beherbergungssteuer zum 01.07.2024 in der Stadt Laatzen wird zugestimmt. Die für die Umsetzung erforderlichen Stellen werden in den Stellenplan 2024 aufgenommen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

Die für die Umsetzung erforderlichen Stellen und Aufwendungen werden in den Haushaltsplan 2024 aufgenommen.

Beschluss: 22 JA-Stimmen
16 NEIN-Stimmen
0 Enthaltungen

Herr Kleen hat sich nicht an der Abstimmung beteiligt.

zu Punkt 14:

2023/305

Mittelbereitstellung für externe Beratungsleistungen zur Neuorganisation im Bereich Bauen und Gebäudemanagement

- Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG

Beschlussvorschlag

Der überplanmäßigen Aufwendung zur Beauftragung von externen Beratungsleistungen in Höhe von 200.000 Euro im Teilhaushalt 69, Gebäudebetrieb und -verwaltung, Produkt 692300 Verwaltung bebauter Grundstücke, Position 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG zugestimmt.

Die Deckung dieser Mehraufwendungen erfolgt durch Minderaufwendungen im Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 902200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Position 17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

Zudem werden im Rahmen der Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf Mittel in Höhe von 100.000 Euro für das Jahr 2025 veranschlagt, da die entsprechende überplanmäßige Aufwandsermächtigung mit Ablauf des 31.12.2024 aufgrund des geltenden Haushaltsrechts verfällt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 15:
Kommunalwahl 2021 - Gemeindewahlleitung

2023/146

Beschlussvorschlag:

Herr Stadtrat Axel Grüning wird mit Wirkung vom 01.01.2024 als Gemeindewahlleiter abberufen. Gleichzeitig wird Frau Silke Pohl als Gemeindewahlleiterin berufen. Als Stellvertretender Gemeindewahlleiter wird Herr Sebastian Osterwald berufen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 16:
Aufstockung der Förderung des „Trägervereins Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e.V.“ für das Haushaltsjahr 2023

2023/259

Beschlussvorschlag:

Dem Trägerverein „Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e.V.“ werden entsprechend des Antrags vom 15.08.2023 für das Haushaltsjahr 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von maximal 7.697,72 € als Defizitabdeckung bewilligt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 17:
Erwerb von Anteilen an der KDO

2023/309

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Anteile in Höhe von 1.000,00 € an der KDO-Gesellschaft e. G. zu erwerben.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 18:

2023/236

Antrag des VfL Grasdorf e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss - Errichtung einer Outdoor-Bewegungs-Anlage auf einem der ehemaligen Tennisplätze am Peterskamp -

Beraten und abgestimmt wird über den konkretisierten Beschlussvorschlag unter Tagesordnungspunkt 18.1.

Herr Haarmann ist online abwesend.

zu Punkt 18.1: 2023/236/1
Antrag des VfL Grasdorf e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss
- Konkretisierung des Beschlussvorschlages der Bezugsdrucksache 2023/236

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des VfL Grasdorf e. V. auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 39.859,82 € für die Errichtung einer Outdoor-Bewegungs-Anlage auf einem der ehemaligen Tennisplätze am Peterskamp wird zugestimmt.
 Die Mittel werden über die Veränderungsliste in den Haushalt 2024 aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 19: 2023/237
Antrag des Schützenvereins „Horrido“ Ingeln e. V. auf einen Investitionskosten-
zuschuss
- Umrüstung von 6 Schießständen auf eine elektronische Schießanlage -

Beraten und abgestimmt wird über den konkretisierten Beschlussvorschlag unter Tagesordnungspunkt 19.1.

zu Punkt 19.1: 2023/237/1
Antrag des Schützenvereins „Horrido“ Ingeln e. V. auf einen Investitionskosten-
zuschuss
- Konkretisierung des Beschlussvorschlages der Bezugsdrucksache 2023/237

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Schützenvereins „Horrido“ Ingeln e. V. auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 4.994,93 € für die Umrüstung von 6 Schießständen auf eine elektronische Schießanlage im Vereinsheim wird zugestimmt.

Die Mittel werden über die Veränderungsliste in den Haushalt 2024 aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 20:

2023/238

Antrag der Sportlichen Vereinigung Laatzen e. V. auf einen Investitionskosten-
zuschuss

- Errichtung einer Outdoor-Fitness-Anlage auf dem Gelände des Sportpark auf
der Dehne -

Beraten und abgestimmt wird über den konkretisierten Beschlussvorschlag unter Tagesordnungspunkt 20.1.

zu Punkt 20.1:

2023/238/1

Antrag der Sportlichen Vereinigung Laatzen e. V. auf einen Investitionskosten-
zuschuss

- Konkretisierung des Beschlussvorschlages der Bezugsdrucksache 2023/238

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Sportlichen Vereinigung Laatzen e. V. auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 9.863,97 € für die Errichtung einer Outdoor-Fitness-Anlage auf dem Gelände des Sportpark auf der Dehne wird zugestimmt.

Die Mittel werden über die Veränderungsliste in den Haushalt 2024 aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 21:

2015/259/4

Regionales Raumordnungsprogramm 2016 5. Änderung - Stellungnahme der
Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Der Stellungnahme der Verwaltung (Stand 30.10.2023, siehe Anlage) wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig

Herr Haarmann nimmt wieder online teil.

zu Punkt 22:

2023/282

Durchstich Pattenser Straße

Beschlussvorschlag:

Der Planung und Realisierung des Durchstichs Pattenser Straße (siehe Anlage) wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 23:
Anregung nach §34 NKomVG

2021/183/1

Beschlussvorschlag:

Die Anregung gemäß § 34 NKomVG vom 12.03.2021 (Anlage) wird zur Kenntnis genommen. Die Petenten sind hierüber zu informieren.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 24:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 24.1:
Bewilligung überplanmäßiger Mehraufwendungen/-auszahlungen gem. § 89 NKomVG in Verbindung mit § 117 Abs. 1 NKomVG - Mitteilung über eine Eilentscheidung

2023/265/1

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 24.2:
Bericht an die Kommunalaufsicht über den Stand der Haushaltskonsolidierung und der aktuellen Entwicklung des Defizites im Ergebnishaushalt

2023/266

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 24.3:
Erhaltung der Saumbiotope an Wegrändern
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat
- Sachstandsbericht der Verwaltung

2023/072/2

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 24.5:
Wahl eines Stadtrats
- Beendigung des Auswahlverfahrens

2023/179/2

Herr Eggert legt dar, wie aus seiner Sicht die weiteren Schritte für ein neues Auswahlverfahren aussehen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 25:

Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

zu Punkt 25.1:

2023/268

Haushaltssatzung 2023

- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 25.1.1:

2023/268/1

Haushaltssatzung 2023

- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat

- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 25.2:

2023/254/2

Einhaltung der Geschäftsordnung

- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

- Nachfrage zur Stellungnahme

Die Nachfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 25.2.1:

2023/254/3

Einhaltung der Geschäftsordnung

- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

- Nachfrage zur Stellungnahme

- erneute Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 25.3:

2023/257

Einfriedung des Schulgeländes der AES

- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 25.3.1:

2023/257/1

Einfriedung des Schulgeländes der AES

- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat

- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 25.4:

2023/258

Einfriedung des Schulgeländes der EKS
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 25.4.1:
Einfriedung des Schulgeländes der EKS
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

2023/258/1

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 33:
Haushaltssicherung langfristig anlegen
- Ganzheitliche Grundlage für die Entwicklung der Stadt legen
- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen

2023/216

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die künftige Haushaltssicherung ganzheitlich, mittel- bis langfristig und entwicklungsorientiert anzulegen. Dazu wird unter Einbindung externen Sachverständs ein Konzept entwickelt und in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen, das aus mindestens drei Modulen bestehen:

1. Der Haushalt ist auf Produktebene (weil nur hier Vergleichbarkeit gegeben ist) kritisch zu durchleuchten, auf sinnvolle Referenzwerte zurückzuführen (Einwohner, Fläche) und mit anderen Regionskommunen zu vergleichen.
2. Die Erstellung einer SWOT-Analyse, die die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (S = strength/Stärken, W = weakness/Schwächen, O = Opportunities/Chancen, T = threats/Risiken) der Stadt genau unter die Lupe nimmt.
3. Aus der SWOT-Analyse sollten Alternativszenarien für realistische, mittel- bis langfristige Entwicklungsoptionen inklusive Leitbilder/Zielbilder und Entwicklungspfade benannt werden. Dies sollte auch die Vorschläge für konkrete Entwicklungsmöglichkeiten freier Flächen beinhalten sowie Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen, der Haushaltsnotlage mit den eigenen Möglichkeiten zu entkommen.

Das Konzept sollte mindestens die folgenden, übergeordneten Ziele verfolgen:

- Es sollen Wege/Entwicklungspfade aufgezeigt werden, um mit eigenen Mitteln mittel- bis langfristig zu mehr Handlungsfähigkeit zu kommen.
- Anstatt kurzfristiger, einzelner Sparmaßnahmen gilt es, die konzeptionellen Grundlagen für eine ganzheitliche Entwicklung zur Überwindung der strukturellen Probleme zu legen. Die Arbeitsergebnisse können in die Entwicklung eines Integrierten Stadtentwicklungsprogramms (ISEK) einfließen, im Gegensatz zu diesem wären sie aber kurzfristig verfügbar.

- Die mittelfristige Stärkung der Handlungsfähigkeit der Stadt muss als Aufgabe der gesamten Verwaltung begriffen werden, zu der jeder und jede einen Beitrag leisten kann. D.h. das insbesondere die Fachplanungen mit Blick auf die mittel- bis langfristige Handlungsfähigkeit der Stadt ausgerichtet werden müssen.

Daneben sind folgende Punkte wünschenswert:

- Die einzelnen Module, insbesondere die SWOT-Analyse, sollten schnell verfügbar sein, bevor Entscheidungen über die Nutzung der „letzten freien“ Flächen in Laatzten anstehen.
- Die Erstellung sollte zu möglichst geringen Kosten erfolgen. Daher ist die Zusammenarbeit mit Universitäten und öffentlichen Forschungs- und Beratungseinrichtungen vorrangig zu prüfen. Insbesondere die SWOT-Analyse ist auch als Studentenprojekt auf Masterniveau unter Anleitung denkbar.

Beschluss: 22 JA-Stimmen
16 NEIN-Stimmen
1 Enthaltung

zu Punkt 33.1:

2023/216/1

Haushaltssicherung langfristig anlegen

- Ganzheitliche Grundlage für die Entwicklung der Stadt legen

- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzten

- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 34:

2023/321

Beteiligung des Arbeitgebers/der Dienststellen an ÖPNV-Leistungen

Beschlussvorschlag:

Zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität in einem zunehmenden Arbeitnehmermarkt, insbesondere zur Personalhaltung und -gewinnung, wird ein Arbeitgeberzuschuss zu Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) derzeit i.H.v. 12,25 € angeboten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen im Rahmen der zulässigen Höchstbeträge von derzeit 20,00 € für Beschäftigte und 15,00 € für Beamte/Beamtinnen bei Bedarf anzupassen.

Beschluss: einstimmig

Herr Löhlein verlässt die Sitzung.

Frau Otte schließt den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Rates der Stadt Laatzten.

Herr Hoppe und Herr Nebot Pomar verlassen die Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

Frau Otte schließt die 17. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen.

Ende: 20:11Uhr

**Friederike Otte
Ratsvorsitzende**

**Kai Eggert
Bürgermeister**

**Bastian Wegener
Protokollant**